

MADRIGAL

Weltliche Vokalmusik aus Renaissance und Klassischer Moderne

Richard Strauss (1864 - 1949)

Vor den Türen

Orlando di Lasso (1532 - 1594)

Bonjour, et puis, quelles nouvelles?

Adrian Willaert (um 1490 - 1562)

Vecchie letrose

Frank Martin (1890 - 1974)

Si Charlotte avait voulu

Petite église

Janeton

Adrian Willaert

O dolce vita mia

Severin Cornet (um 1530 - 1582)

Parmi di star

Orlando di Lasso

La nuict froide et sombre

Paul Hindemith (1895 - 1963)

Eine lichte Mitternacht

Richard Strauss

Tummler

Leonhard Lechner (um 1553 - 1606)

Gott b'hüte dich

Orlando di Lasso

Matona mia cara

Hugo Distler (1908 - 1942)

Der Tambour

Caspar Othmayr (1515 - 1553)

Es ist ein Schnee gefallen

Paul Hindemith

Erster Schnee

Über das Frühjahr

Jakob Arcadelt (1507 - 1568)

Il bianco e dolce cigno

Richard Strauss

Kuckuck

Pierre Passereau (fl. 1509 - 1547)

Il est bel et bon

Das **Madrigal**, eine kunstvolle Form weltlicher Vokalmusik, hat seinen Ursprung im Italien des 16. Jahrhunderts und verbreitete sich schnell in ganz Europa. Es fasziniert durch seine Ausdrucksvielfalt und seine reiche Harmonik – ein mehrstimmiges Klangbild, das sowohl a cappella als auch mit Instrumentalbegleitung dargeboten werden kann.

Zwei bedeutende Komponisten prägten diese Gattung entscheidend: Orlando di Lasso und Adrian Willaert. Lasso, einer der führenden Vertreter der Renaissance, schuf Madrigale von großer melodischer Schönheit und emotionaler Tiefe. Willaert, ebenfalls ein flämischer Meister, führte die venezianische Madrigaltradition ein und öffnete den Weg von der strengen Polyphonie hin zu einer freieren, italienisch geprägten Klangsprache.

Auch im 20. Jahrhundert erlebte das Madrigal eine bemerkenswerte Wiederbelebung. Komponisten wie Frank Martin („Cinq chansons d’Ariel“) oder Paul Hindemith („Zwölf Madrigale“) griffen die Tradition auf und entwickelten sie weiter, indem sie die Möglichkeiten der modernen Musik ausloteten.

In unserem heutigen Programm möchten wir die Verbindung zwischen Renaissance-Madrigalen und den Werken des 20. Jahrhunderts in den Fokus rücken. Dabei treffen Tradition und Moderne aufeinander und zeigen, wie lebendig und wandlungsfähig diese musikalische Form geblieben ist.

Im vergangenen Jahr wurde an zwei bedeutende Komponisten des 20. Jahrhunderts erinnert: Richard Strauss (75. Todestag) und Frank Martin (50. Todestag). In unserem heutigen Programm greifen wir diese Bezüge auf und stellen Werke dieser Komponisten in den größeren Kontext der Madrigaltradition.

Wir laden Sie ein, diese musikalische Reise zwischen Epochen zu genießen und die vielfältigen Facetten des Madrigals zu erleben.



Niccolò Frangipane (fl. 1565–1597)

Satirische Darstellung der Aufführung eines Madrigals

Die Dresdner **Vokalgruppe VIP** besteht aus insgesamt acht Sängern. Alle sind ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores oder des Thomanerchores Leipzig, zweier der berühmtesten Knabenchöre Deutschlands.

Ihr Repertoire besteht aus Vokalmusik von Renaissance und Barock über die Romantik bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Daneben tritt das Ensemble auch mit Unterhaltungsmusik auf. Zu ihren Konzerten singen sie in unterschiedlichen Besetzungen zwischen vier und acht Sängern.

Das Ensemble wurde 2003 von fünf Kreuzchorsängern gegründet, von denen noch zwei in der heutigen Besetzung singen. Heute kann die Vokalgruppe auf unzählige Konzerte in ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern zurückblicken.

2011 nahm das Ensemble an einem Meisterkurs mit den King's Singers teil.

Beim A-cappella-Wettbewerb

„vokal.total“ in Graz wurde der

Vokalgruppe 2012 ein Golddiplom in der Kategorie „Klassik“ verliehen.

Das Ensemble konnte zudem 2017 einen 1. Preis beim Sächsischen Chorwettbewerb in Bad Elster und 2018 einen 2. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Freiburg gewinnen.



→ vip-vokalgruppe.de

Besetzung

Alt Martin Schreyer, Martin Neumann
Tenor Georg Schicker, Carl-Johann Winkler
Bariton Philipp Büttner, Lukas Schlese
Bass Stephan Becker, Johannes Bachmann

Sie können sich auch gern etwas Musik der Vokalgruppe VIP mit nach Hause nehmen. Die beiden CDs „Venit In Praesepio“ und „III“ sind für jeweils 15 Euro am Ausgang erhältlich.